

Botschafterinnen von Musik und Glauben

Ensemble Kreuzer feiert zehnjähriges Bestehen mit Gospelkonzert in St. Jakob

VON ANASTASIA POSCHARSKY-ZIEGLER

Mitterteich. Wo haben sie nicht schon überall gesungen, die dreißig Sopranistinnen und Altistinnen des Ensembles Kreuzer? Nicht nur in Schloss Fockenfeld und in Kloster Speinshart, in der Kappl bei Waldsassen, in Fuchsmühl und in der Bartholomäuskirche in Marktredwitz, auch auf der Burg Leuchtenberg und in einem Autohaus sind die Sängerinnen der gebürtigen Mitterteicherin und jetzigen Weidenerin Brigitte Kreuzer schon aufgetreten.

Vielfältiges Repertoire

Das vielfältige sakrale und weltliche Repertoire, die Kunst des a cappella Gesangs, und die Bandbreite der Instrumentalbegleitung in alpenländischer, klassischer oder moderner Art, bieten Möglichkeiten. Am Samstag feierte das Ensemble Kreuzer (Mitglied im Fränkischen Sängerbund), im Jahr 2005 mit dem Kulturpreis für Chormusik des Bezirks Oberpfalz ausgezeichnet, und Produzent dreier CD-Einspielungen, sein zehnjähriges

Bestehen. Voll war die Stadtpfarrkirche St. Jakob Mitterteich für den seit 1997 bestehenden „Chor – nur für Frauen“, der seine Grundlage im Jugendchor von St. Elisabeth Weiden besitzt. Brigitte Kreuzer hatte für das Jubiläumskonzert ein stimmungsvolles Gospelprogramm komponiert, das von Diplom-Kirchenmusiker Alfred Kreuzer (dem Arrangeur des

Frauenstimmenensembles) am E-Piano, von Stefan Jordanesku am E-Bass und von Max Schmidkonz am Schlagzeug begleitet wurde. Die fast dreißig Sängerinnen der jungen bis mittleren Altersgruppe, die sich nicht nur mit der elfjährigen Sophie Maurer über nachwachsende Talente freuen können, eröffneten ihr stimmungsvolles und klangerfarbenreiches

Sakralprogramm mit „Go down Moses“, das von Brigitte nicht nur mit Taktstock dirigiert, sondern auch in der Rolle als Vorsängerin geführt wurde. Homogenität ist dem Ensemble nicht nur in optischer, sondern auch in akustischer Hinsicht sehr wichtig, wie das klangreine „Kum ba ya, my Lord!“ bewies, bevor Solistin Elisabeth Böhnert lyrisch „Swing low,

sweet chariot“ und „All my trials“ zum Kunstgenuss formte. Aufmerksam, gut geschult und leistungsbegeistert, achtet der Chor auf Kleinigkeiten und vollendet jeden Beitrag mit einem kunstvoll klaren, ähnlich einem Glockenton sanft ausklingendem Abschluss.



Mit einem Jubiläumskonzert samt Gospelmesse feierte das Ensemble Kreuzer am Samstag in St. Jakob Mitterteich sein zehnjähriges Bestehen als Kulturgroße in der Region.

Bild: apz

Kraft der Musik

In seiner Festpredigt ging Pater Georg Grois vom Salesianum in Schloss Fockenfeld auf die Kraft der Musik ein, die von jeher tragendes Element kultischer Handlungen gewesen sei, ausgehend von den Psalmen König Davids. Nach der Gospelmesse wurde im St. Josefsheim mit Freunden, Förderern und Wegbegleitern bei einem Empfang auf das Jubiläum angestoßen. Das Ensemble Kreuzer ist am 28. Oktober (17 Uhr) in Schloss Fockenfeld mit einem Mariensingen zu Harfe und Kontrabass zu erleben, und am 16. November (19 Uhr) mit Musicals im Raiffeisensaal Waldsassen.